

WIENER

JUNI 2011
NR. 357
3,40 EURO

PHISCHE MÄNNERMAGAZIN



BAUMANN PUR

Meine L.A. Storys

DIRK STERMANN

Über Graz, sprechende
Hunde und den WIENER

WIE PEINLICH DARF EIN MANN SEIN?

Dancing Star Dieter Chmelar
hat die Antworten

DIE 10 PEINLICHSTEN MÄNNER

Gekürt von der WIENERIN

+ 24 Seiten
WIENER Style,
inklusive
**FRÜHSTÜCK
BEI TIFFANY**

MÄNNER IM INTERVIEW

Michael Fassbender, Mutant
Markus Kavka, MTV-Legende
David Coulthard, Vollgas-Experte
Heinz Neumann, Star-Architekt
Lutz Bethge, Montblanc-CEO
Christian Binder, Segel-Profi

JOHNNY DEPP IM WIENER-INTERVIEW

DER FLUCH DES RUHMS

... UND DIE SCHÖNEN SEITEN DES FILM-BIZ: SEINE FRAU, SEIN
ANWESEN IN FRANKREICH UND SEIN DUETT MIT KEITH RICHARDS



I SALONI

MAILAND-MIX

Möbel und Mailand gehören zusammen wie Pasta und Parmesan. Denn jedes Jahr versammelt sich die Design-Szene hier zur wichtigsten Möbelmesse der Welt.

Text: Luisa Gareis

Wer in der norditalienischen Metropole lebt, ist Trubel gewohnt. Touristenmassen und Fashion-Victims stürmen die Stadt Jahr für Jahr im Gleichschritt und gehören längst zum Stadtbild. Doch wenn die Stadt vor kreativer Energie zu brodeln beginnt und Pop-Up-Stores neben Kunstinstallationen an jeder Ecke zu finden sind, ist es wieder so weit. Die wichtigste Möbelmesse der Welt öffnet ihre Pforten. Der „Salone Internazionale del Mobile“ oder kurz – aufgrund des inzwischen unüberschaubaren Rahmenprogramms in der Mehrzahl – „i Saloni“ zieht an, was in der Designwelt Rang und Namen hat. Oder auf selbiges hofft.

Schöne Geschichte

1961 als Wachstumsschub für die italienische Möbelbranche recht überschaubar ins Leben gerufen, hat die Messe heute gigantische Ausmaße von globaler Bedeutung. Internationale Durchbrüche werden hier gefeiert, Trends ausgerufen und neue Materialien bestaunt. Der bekannt gelungene Mailand-Mix aus etablierten Traditionshäusern, jungen, wilden Newcomern und allem, was dazwischen liegt,

**FAKTISCHES**

DESIGN-AMAZONE
DIE NEUE MASCHKE VON
PATRICIA URQUIOLA

Ihren Spitznamen „Hurricane“ trägt sie zurecht. Denn wie ein Wirbelwind hat sich die Spanierin mitten in die von Männern dominierte Designelze katapultiert. Die zierliche Wahl-Mailänderin, die gemeinsam mit der Möbelmesse heuer ihren 50. Geburtstag feiert, kombiniert bravourös Design und Couture zu handwerklich aufwendig gefertigten Möbelpersönlichkeiten mit femininen Akzenten. Bestes Beispiel: die heuer für Moroso präsentierte Chaiselongue „Biknit“. Durch einen Stahlrahmen webt Urquiola überdimensionale Wollschläuche, abgerundet wird die gemütliche Liege im Strick-Look von einem schlichten Holzgestell.
www.moroso.com
www.patriciaurquiola.com

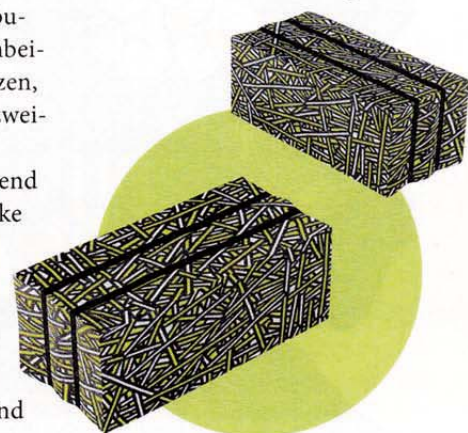


deckt verlässlich ab, was das designaffine Herz begehrt.

Und pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum des „Salone“ sind die Möbelmacher aus ihrem rezessionsbedingten Dornröschenschlaf erwacht. Die vorsichtige Reserviertheit der letzten beiden Jahre ist neuer Zuversicht gewichen. Fast trotzig zelebrierten Designer wie Auftraggeber Aufbruchstimmung, als wollten sie der Welt – aber auch sich selbst – beweisen: die Krise ist vorbei! Dass den Entwürfen die wirtschaftlichen Turbulenzen noch in den Tischbeinen bzw. Stuhllehnen sitzen, merkt man erst auf den zweiten Blick. Denn mit den Naturthemen – die während der Finanzkrise eine starke Renaissance erlebten – wird 2011 spielerischer umgegangen.

Augenzwinkern inklusive
Gedekte, erdige Töne sind kräftigen Farben gewichen. Die beiden Materialmatadore Wolle und Holz sind noch immer bereit, uns Wärme und

Geborgenheit zu vermitteln. Aber in Zeiten des beginnenden wirtschaftlichen Aufschwungs eben ein bisschen mutiger als zuletzt. So verschwimmen bei der knalligen Chaiselongue „Loop“ von Casamania die Grenzen zwischen Liege und Teppich. Der Entwurf der jungen Niederländerin Sophie de Vocht ist ein hybrider Hingucker mit Kuschelfaktor. Das erprobte Design-Duo Sebastian Wrong und Richard Woods von Established & Sons bringt mit



FLEXIBLE FREUDE
Heuballen im Grafik-Print lassen sich beliebig arrangieren.
www.establishedandsons.com



NEUE MASCHE

Die Liege „Biknit“ von Moroso ist dank robusten Propylen-Maschen drinnen wie draußen einsetzbar.

flexiblen Sitzgelegenheiten in Form von stilisierten Heuballen, daher auch der Name „Hay Bale“, abstrakte Reiterhof-Romantik in unsere Wohnzimmer. Kindheitserinnerungen anderer Art hat der umtriebige Niederländer Tord Boontje in seiner Serie „Stitched“ für das italienische Label Moroso verarbeitet. Ganz im Trend der wiederbelebten Handwerkstraditionen werden die Elemente seines Stuhls durch überdimensionale Kreuzstiche verbunden. Wer

seinerzeit im Handarbeitsunterricht aufgepasst hat, weiß wie's geht. Um die Wiederbelebung ganzer Möbelstücke geht es dem Team von Environment Furniture. Design-Mastermind Jean-Marie Massaud, der die kreative Leitung innehat, hat ehemaligen Sesseln der Washington State University neues Leben eingehaucht. Das Ergebnis heißt „Captain's Chair“ und bietet nicht nur Hausherrn einen standesgemäßen wie farbenfrohen Sitzplatz an. <



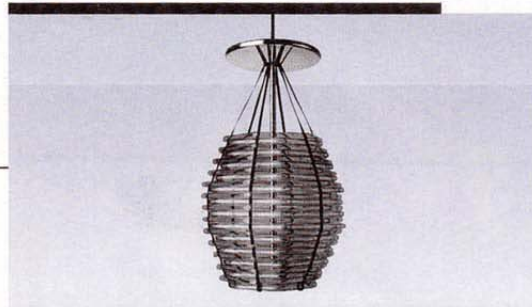
GUT KOMBINIERT

Sitzen oder liegen? Chaiselongue „Loop“ macht alles mit.
www.casamania.it

SECOND LIFE

Ehemalige Universitätssessel werden farbenfroh wiederbelebt.
www.environmentfurniture.com

I AM ...

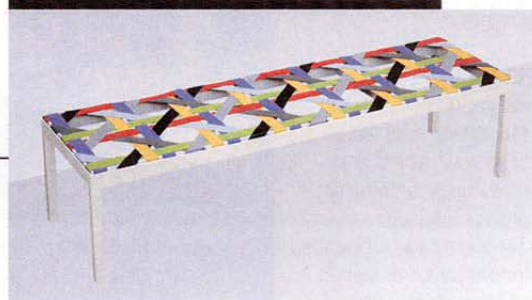


NATUR PUR

Wie ein silberner Bienenstock hängt der Luster „Basket“ von Marco Dessi an der Zimmerdecke. Inspiriert von klassischen Korbstrukturen hat der talentierte Südtiroler für das Wiener Traditions Haus Lobmeyr sechseckige Glasröhren mit seidigen Kordeln verwoben.
www.lobmeyr.at, www.marcodessi.com

DESIGN VON DAHEIM

... FROM ...



GESCHICHTSTRÄCHTIG

Alfred Burzler und Thomas Exner sind gemeinsam „copa“ und leidenschaftliche Interpretatoren der österreichischen Möbelgeschichte. Mit ihrer Bank „Vienet“ haben sie die zeitlose Technik des achteckigen Wiener Geflechts buchstäblich unter die Lupe genommen.
www.copa.at

... AUSTRIA.



KLARE LINIE

Dass Obstschalen nicht immer rund sein müssen, beweist Thomas Feichtner mit seinem podestartigen Entwurf für die Wiener Silber Manufactur. Die nüchternen Kanten bilden einen reizvollen Kontrast zu den geschwungenen Linien der präsentierten Früchte.
www.wienersilbermanufactur.com